

Europäische Finanzkrise, Kapitalmärkte und Versicherungen – Sind Zinsgarantien dauerhaft erfüllbar?

Dr. Marc Surminski
Zeitschrift für Versicherungswesen
Hamburg

These 1

**Das Geschäftsmodell der
traditionell kalkulierten deutschen
Lebensversicherung ist ein
Schönwettermodell**

**>> wer kann ernsthaft 70 Jahre lang
4 % garantieren?**

These 2

Die Niedrigzinsen bewirken eine tiefgreifende Veränderung des Marktes

>> neue Garantiemodelle

>> Marktberreinigung

>> Protektor, Eingriff der Aufsicht oder stiller Run-Off?

These 2

Die Niedrigzinsen treiben eine tiefgreifende Veränderung des Marktes

- >> Ende der teuren Vertriebsherrlichkeit**
- >> Verlust der Vormachstellung in der Altersvorsorge?**

These 3

**Verfehlte Kapitalanlagestrategie der
Lebensversicherer ist mitschuldig an
der problematischen Lage**

DAX-Entwicklung

1.1.2012 - 31.12.2012

+ 29,1 %

**Aktienquote der Lebens-
versicherer 31.12.2012**

2,7 %

Verfehlte Kapitalanlagestrategie (1)

Fatale Vorgaben von Aufsicht und Gesetzgeber (falscher Verbraucherschutz) und schlechte Erfahrungen im ersten Börsencrash 2001 treiben die Lebensversicherer in Zinspapiere

(lebensbedrohlich bei andauernden Niedrigzinsen)

Verfehlte Kapitalanlagestrategie (2)

- Traditionelles „Mischfondskonzept“ wurde aufgegeben
 - >> kaum Chancen auf mehr Rendite bei totaler Zinsabhängigkeit
 - >> Risiko Inflation?

Schlussfolgerung:

- 1. Die Lebensversicherer müssen sich aus dieser Zwangsjacke befreien und wieder breiter auch in Sachwerte investieren.**
- 2. Solvency II muss verändert werden, sonst wird es die Sterbeurkunde für die Lebensversicherung.**